

Widerstände als Wegweiser Von bürokratischen Hürden zu neuen Transferwegen

Dialogtagung am 13. Juni 2025, VKU Forum Berlin

Hochschultransfer ist gefragter denn je – doch seine Umsetzung wird durch bürokratische Strukturen ausgebremst. Ob bei Personaleinstellungen, Sponsoring-Vereinbarungen oder der Projektabrechnung: Die administrativen Hürden erscheinen oft unnötig hoch und lähmen die Initiative für ein Engagement im Transfer. Und dennoch findet erfolgreicher Transfer statt – nicht selten auf unerwarteten Wegen und durch kreative Lösungen der beteiligten Akteure. Doch was sind das für kreative Lösungen? Was geschieht da hinter den Kulissen erfolgreicher Transferprozesse?

Die Dialogtagung wirft einen unkonventionellen Blick auf diese „Hinterbühne“ hochschulischen Transfers, indem es das Zusammenspiel an der Schnittstelle von Transferexpert:innen, Management und Verwaltung an Hochschulen ins Zentrum rückt. Basierend auf den Forschungsergebnissen des Projekts „Wirksame Kriterien für Entbürokratisierung im Transfer (WIKET)“¹ wollen wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, wie bürokratische Widerstände nicht als Störfaktoren, sondern als Wegweiser für die Weiterentwicklung hochschulischen Transfers innerhalb wie außerhalb der Hochschulen betrachtet werden können.

Drei Jahre lang haben wir erforscht, wie Hochschulen den schmalen Grat zwischen notwendiger Verwaltung und lähmendem Bürokratismus meistern. Unsere acht Fallstudien und über 70 Interviews gewähren einen Blick hinter die Kulissen und zeigen: Transfer gelingt trotz aller Widerstände – oft auf überraschenden Wegen. Aus diesen Erkenntnissen haben wir wirksame Kriterien entwickelt, wie sich Transferprozesse entbürokratisieren lassen.

Wir laden Sie herzlich am **13. Juni 2025** zu unserer **Dialogtagung** nach Berlin ins VKU Forum ein. In interaktiven Formaten entwickeln wir gemeinsam neue Denkansätze für eine Transferkultur, die bürokratische Herausforderungen produktiv zu nutzen weiß. Neben inhaltlichen Impulsen und einer Podiumsdiskussion bieten World Café und Storytables Raum für direkten Erfahrungsaustausch und gemeinsames Lernen.

Die **Anmeldung** finden Sie hier: <https://eveeno.com/wiketdialog>



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Es fallen für Sie keine Kosten an, für ein Mittagsbuffet ist gesorgt.

¹ Das WIKET-Projekt wird vom BMBF im Rahmen der Förderlinie „Wissenstransfer“ (FKZ: 16WIT019) von 2022 bis 2025 gefördert. Mehr unter <https://www.hof.uni-halle.de/projekte/wiket/>

Programm

- 09.00 – 09.30 **Welcome** und Anmeldung der Gäste, Auftakt mit Kaffee und Obst
- 09.30 – 09.45 **Begrüßung:** „Wie nützlich sollten Hochschulen (noch) sein?“,
Prof. Peer Pasternack (HoF)
- 9.45 – 10.00 **Impuls 1:** „Widerstände im Transfer – ein typologisierender Überblick“,
Dr. Justus Henke (HoF)
- 10.00 – 10.30 **Keynote:** „Zwischen Paragrafen und Pioniergeist: Was Transfer wirklich braucht“,
Prof. Stefanie Molthagen-Schnöring (HTW Berlin)
- Kurze Kaffee- und Umbaupause
- 10.45 – 11.45 **Diskussionspodium:** „Was blockiert Transfer, und was treibt ihn an?“ mit
Prof.in Stefanie Molthagen-Schnöring (Vizepräsidentin HTW Berlin); Stefanie Dümmig (Bereich Wirtschaft & Politik, IHK Berlin); Prof.in Martina Schraudner (TU Berlin/Fraunhofer/CeRRI); Myriam Fricke (BMBF, Ref. 416, „Innovative Hochschule“)
Moderation: *Jan-Martin Wiarda*
- 11.45 – 12.15 **Impuls 2:** „Auf der Hinterbühne des Erfolgs. Was wir aus Widerständen lernen können“,
Dr. des. Robert Aust, Olivia Laska (HoF)
- 12.15 – 13.00 **Mittagspause**
- 13.00 – 14.30 **Worldcafé** und **Storytables** – interaktives Austauschformat
- Kaffee-, Obst- und Kuchenbuffet
- 14.30 – 15.30 Uhr **Berichte aus dem Austausch** und **Impuls zu Handlungsoptionen** aus dem Projekt WIKET – „Wie können wir Transferwege weiterentwickeln?“
- Zusammenfassung und Verabschiedung